



**Risikomanagement-Handbuch (RMH)
in Anlehnung an Norm ISO 31000: 2009**

Jaudas GmbH & Co. KG

D- 72407 - Postfach 11 02

D- 72411 - Erlenbrunnenstraße 4

Telefon +49 (0) 7471/9599-0

Telefax +49 (0) 7471/9599-71

E-Mail: service@jaudas.de

Web: <http://www.jaudas.de> oder <http://www.jaudas.com>

0.0 Allgemeines

- 0.0 Deckblatt mit Allgemeines
- 0.1 Risikomanagement-Handbuch Status
- 0.2 Freigabe-Urkunde
- 0.3 Inhaltsverzeichnis und Änderungsstand

Datum erstellt: 29.07.15

Unterschrift: A. C. Jaudas

QMB

Geprüft und

freigegeben: G. Jaudas

GF

0.1 Risikomanagement-Handbuch Status

- RMH-Informationsexemplar *)
- RMH unterliegt dem Änderungsdienst *)

*) Zutreffendes ankreuzen

Inhaber: Jaudas GmbH & Co. KG

RMH Änderungsstand

Revision: A

Datum: 29.07.2015

Dieses Risikomanagement-Handbuch (RMH) ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung oder der auszugsweisen Reproduktion.

Dieses Handbuch ist vertraulich zu behandeln.

Datum erstellt: 29.07.15
Unterschrift: A. C. Jaudas
QMB

Geprüft und
freigegeben: G. Jaudas
GF

0.2 Freigabeurkunde

Freigabeurkunde

Das Risikomanagement -Handbuch der Jaudas GmbH & Co. KG, Kunststofftechnik, gilt für den gesamten Organisationsbereich und wird hiermit von der Geschäftsführung freigegeben.

Es tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Dieses Risikomanagement -Handbuch dient zur Darlegung des RM-Systems auf der Grundlage der ist die Norm ISO 31000: 2009.

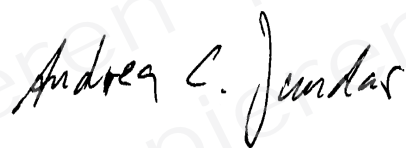
Sie ist für alle Mitarbeiter unseres Unternehmens verbindlich.

Bodelshausen, den 29.07.2015

Geschäftsführung:



Gustav Jaudas
Geschäftsführender Gesellschafter



Andrea Jaudas
Stellv. Geschäftsführung / QMB

Datum erstellt: 29.07.15
Unterschrift: A. C. Jaudas
QMB

Geprüft und
freigegeben: G. Jaudas
GF

0.3 Inhaltsverzeichnis

Abschn.	Bezeichnung	Revision	Datum	Seite von/bis
-	Titelblatt	-	-	1
0	Allgemeines			
0.0	Deckblatt und Allgemeines	A	29.07.15	2
0.1	Risikomanagement-Handbuch Status	A	29.07.15	3
0.2	Freigabeurkunde	A	29.07.15	4
0.3	Inhaltsverzeichnis	A	29.07.15	5
0.4	Einleitung	A	29.07.15	6
0.5	Zuständigkeit	A	29.07.15	7
0.6	Risikomanagementsystem	A	29.07.15	7
0.7	Überblick über mögliche Risiken	A	29.07.15	8
0.8	Maßnahmen zur Risikominimierung	A	29.07.15	9 - 10

Datum erstellt: 29.07.15

Unterschrift: A. C. Jaudas

QMB

Geprüft und

freigegeben: G. Jaudas

GF

0.4 Einleitung

Unsere Chancen- und Risikopolitik ist auf eine nachhaltige Bestandssicherung und Steigerung der Jaudas Kunststofftechnik GmbH & Co. KG ausgerichtet. Die Jaudas Kunststofftechnik GmbH & Co. KG will deshalb Chancen erfolgreich und frühzeitig erkennen sowie damit verbundene Risiken identifizieren und angemessen bewerten bzw. darauf reagieren. Die Technologieführerschaft in wichtigen Geschäftsfeldern, die breite Palette unseres Produktportfolios, Kooperationen mit lokalen und internationalen Kunden sowie die globale Aufstellung eröffnen für die Geschäftstätigkeit der Jaudas GmbH & Co. KG vielfältige Chancen. Dadurch wird die Erschließung vieler Branchen und Nischen sowie eine stabile und stetige Unternehmensentwicklung möglich.

Datum erstellt: 29.07.15

Unterschrift: A. C. Jaudas

QMB

Geprüft und

freigegeben: G. Jaudas

GF

0.5 Zuständigkeit

Zuständig für die Erstellung, Änderung und Aktualisierung des Risikomanagement-Handbuches ist der QMB sowie die Geschäftsführung.

0.6 Risikomanagementsystem

Das von der Jaudas GmbH & Co. KG festgelegte und in allen Bereichen implementierte Risikomanagementsystem (RMS) ist in die Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesse aller operativen Einheiten und Zentralfunktionen integriert. Das RMS bildet über einen strukturierten Prozess der Identifikation, Bewertung, Formulierung von Gegenmaßnahmen, regelmäßiger Berichterstattung und Nachverfolgung von Risiken sämtliche Unternehmensaktivitäten und Unternehmensprozesse nachvollziehbar und transparent ab. Folgende Elemente sind Bestandteile des RMS: Strategische Planung, Mittelfristplanung, Budgetierung nach Kundenauftrag und permanentes Controlling, Risikoberichtswesen, Internes Kontrollsystem (als Bestandteil des RMS), Compliance Management System sowie Interne Revision.

Neben der Erstellung der betriebswirtschaftlichen Zahlen bilden die vom Management der operativen Einheiten (vierteljährlich) sowie in den Zentraleinheiten (jährlich) durchgeführten Risikoinventuren ein wichtiges Instrument zur globalen Risikosteuerung. Risiken werden grundsätzlich an dem Ort erfasst und kontrolliert, an dem die verantwortlichen Fachleute zur Risikobewältigung tätig sind. Für unterjährig auftretende Risiken gibt es zudem eine Ad-hoc Berichterstattung im Fall des Auftretens wesentlicher neuer Risiken. Die Abwicklung des Risiko-Reportings liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

Datum erstellt: 29.07.15
Unterschrift: A. C. Jaudas
QMB

Geprüft und
freigegeben: G. Jaudas
GF

0.7 Überblick über mögliche Risiken

Die Übersicht zeigt die Risikobereiche die in der Jaudas GmbH & Co. KG in Betracht gezogen wurden. Diese werden jährlich auf Aktualität überprüft.

Externe Risiken

- ✚ Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (z.B. Wachstum, Kaufkraft)
- ✚ Gesetzliche Verordnungen, regulatorischer Rahmen zur Ausübung des Geschäftes (z.B. Umweltauflagen, Arbeitsschutz, Datenschutz, zusätzliche Auflagen, ...)
- ✚ Geänderte Vergaberichtlinien für Fremdkapital
- ✚ Änderungen im Kaufverhalten (Produktsubstitutionen, veränderte Einstellungen und Vorlieben)
- ✚ Allgemeiner Preisverfall
- ✚ Konkurrenz aus Niedriglohn-Ländern
- ✚ Energie- und Treibstoffkosten

Technologische Risiken

- ✚ Veränderungen auf der Lieferantenseite
- ✚ Fehlende Entwicklungsressourcen
- ✚ Ausfall eines Entwicklungspartners
- ✚ Ähnliche Wettbewerber und ihr Verhalten auf dem Markt
- ✚ Technologische Entwicklungen auf dem Investitionsmarkt für die Maschinen und Anlagen des Fertigungsprozesses
- ✚ Analyse bei Zeitverzögerungen in der Einführung neuer Produkte

0.8 Maßnahmen zur Risikominimierung

- I. Checkliste (Auszug) der kaufmännischen Vertragsprüfung
 - a) Kreditwürdigkeit des Kunden
 - b) Zahlbedingungen akzeptabel
 - c) Lieferbedingungen akzeptabel
 - d) Produkthaftung annehmbar

- II. Checkliste (Auszug) der technische Vertragsprüfung
 - a) Produkt herstellbar
 - b) Technischen Daten korrekt
 - c) Betriebsmittel vorhanden
 - d) Können Zertifikate erbracht werden
 - e) Sind Unterlagen vom Kunden bereit gestellt worden
 - f) Sind Normvorgaben vollständig und genau definiert
 - g) Sind die Versandvorschriften einzuhalten
 - h) Ist das Material genau definiert
 - i) Sind Bemaßung vollständig und eindeutig
 - j) Sind die Produkte innerhalb der Toleranzen herstellbar

- III. Machbarkeitstudien durch Rheologie (Moldflow) sowie FEM (Designspace)
 - a) Mittels Moldflow wird der Spritzgießprozess bei technisch-kritischen Kunststoffteilen auf Machbarkeit überprüft. Hierbei wird die Füllung, der Verzug, die Einfallstellen usw. unter Einbeziehung der Kühlkanäle festgelegt.
 - b) Mittels der Simulationstechnik FEM (Designspace) können die Bauteile statisch und dynamisch unter Einflussnahme der Temperatur auf die geforderten Beanspruchungen berechnet werden.

- IV. Datensicherheit
 - a) Es sind 4 virtuelle Server im Einsatz (Small Business, ERP, CAQ, PPS)
 - b) Daten werden 2x täglich intern und 1x täglich extern gesichert.

V. Fertigungssicherheit

- a) Werkzeuge (Kundeneigentum) sind brandgeschützt gelagert.
- b) Zur Produktionssicherheit sind 2 Pressluftanlagen und 2 Kühlanlagen installiert, die täglich im Wechsel eingeschaltet werden, so dass bei Defekt einer Anlage der Betrieb störungsfrei fortgesetzt werden kann. Die defekte Anlage kann ohne zeitlichen Stress instandgesetzt werden.
- c) Das Öl für unsere Spritzgießmaschinen wird durch ein spezielles Öl-Reinigungsgerät mit Filter-Partikelgröße $<0,005\text{mm}$ gereinigt, dadurch wird ein Klemmen der Ventile und deren verursachte Störungen vermieden.

Freigabe siehe Kap. 0.2 Freigabeurkunde

Datum erstellt: 29.07.15
Unterschrift: A. C. Jaudas
QMB

Geprüft und
freigegeben: G. Jaudas
GF